



> Hochschule für Musik... > Alte Musik studieren...

ALTE MUSIK STUDIEREN IN WEIMAR

Weimar liegt in einer Region, die bereits im 17. und 18. Jahrhundert ein "Herzstück" europäischer Musikkultur darstellte. Das Schaffen des Weimarer Hoforganisten und Konzertmeisters Johann Sebastian Bach steht im Zusammenhang mit demjenigen zahlreicher in dieser Region wirkender Komponisten. Weltberühmt ist die "Kulturstadt Europas 1999" ebenfalls durch Dichterpersönlichkeiten wie Goethe, Schiller und Wieland, die in ihrer Zeit auch die musikalische Sprache beeinflussten.

Dieses musikhistorisch inspirierende Umfeld mit einer Fülle authentischer historischer Aufführungsorte und einem lebendigen Kulturtourismus, ermöglicht einen attraktiven Ausstrahlungsradius der regelmäßigen Konzerte und Semesterprojekte des Instituts für Alte Musik. Die **Konzert- und Veranstaltungsreihe des Instituts für Alte Musik "Der Granatapfel"** spiegelt die Arbeit am Institut wider und beinhaltet neben der Präsenz in Weimar und Thüringen auch Konzerte in Kooperationen mit kulturellen Partnern deutschlandweit und international.

Innerhalb der Studiengänge **Bachelor** (8 Sem.), **Master** (2 oder 4 Sem.) und **Aufbaustudium Konzertexamen** (4 Sem.) werden angeboten:

Blockflöte, Viola da gamba, Lirone, Violone, Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello, Basse de violon, Cembalo, Clavichord, Hammerclavier, Orgel (Alte Musik), Ensemble für Alte Musik, Kammermusik (offene Kammermusikklassen), Consort, Historische Improvisation, Historischer Tanz, Generalbass Quellen und Praxis, Stimmkurs Historische Tasteninstrumente, Quellenkunde, Historische Instrumentenkunde, Aufführungspraxis, Historische Satzlehre, Notationsgeschichte, Gesang, Korrepetition u.a.

Semesterprojekte zu bestimmten Themenbereichen der Alten Musik mit öffentlichen Aufführungen sowie ergänzende **Kurse und Workshops** mit Gastdozenten bereichern das Studium am Institut für Alte Musik. Zudem bietet das deutschlandweit größte **Institut für Musikwissenschaft** (Weimar-Jena) den Musikstudierenden eine umfangreiche Auswahl interessanter Lehrveranstaltungen auch in Bereichen der Alten Musik und Aufführungspraxis an.

Die **Bachelor- und Master-Studiengänge** am Institut für Alte Musik ermöglichen durch verschiedene Wahloptionen eine profilbildende Flexibilität.

Der Master (2 Sem./60 CP) sowie das Aufbaustudium Konzertexamen (4 Sem.) konzentrieren sich in erster Linie in auf das Hauptinstrument.

Im Master "Historische Tasteninstrumente" und Master "Historische Streichinstrumente" (4 Sem./120 CP)

können mehrere verwandte Instrumente zugleich als Hauptfach studiert werden.

Im Master mit Profil (4 Sem./120 CP) kann neben Hauptfach-Unterricht eine Profilbildung in einzelnen Bereichen wie Alte Musik (Fächerkanon), Generalbass / Kammermusik, Consort / Kammermusik, Instrumentalpädagogik, Musikwissenschaft oder Kulturmanagement gewählt werden.

Die im Zentrum der kleinen alten Universitätsstadt gelegenen historischen modern ausgestatteten Gebäude der Hochschule für Musik, vorzügliche Instrumente und Bibliotheken, kurze Wege sowie eine hohe Lebensqualität zu vergleichsweise moderatem Preis bieten hervorragende Voraussetzungen für das Studium.

Zu den zahlreichen **Wettbewerbserfolgen** von Studierenden des Instituts für Alte Musik gehören Preise beim Internationalen Cembalowettbewerb Brugge, Concours Musica Antiqua Brugge, Telemann Wettbewerb Magdeburg, Montreal Recorder Competition, Deutschen Hochschulwettbewerb Cembalo, Concorso Internazionale di Clavicembalo Milano u.a.

LABORATORIUM ALTE MUSIK

Sonderausgabe des Hochschulmagazins zum Institut für Alte Musik (2022)



→ [LISZT-Sondermagazin zum Download \(PDF\)](#)